

PROTOKOLL

über die öffentliche Sitzung des
GEMEINDERATES

am Mittwoch, den 15. Juni 2016

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 23:30 Uhr

Vorsitzender: Josef Singer

Anwesende:

Volkmar Reinalter
GR Stefan Abenthung
Christian Abenthung
GR Silvia Abenthung
Mag. Nicole Ellinger
GR Lydia Holzmann
Martin Kiechl
Mag. Martina Leis
Ulrich Prader
GR Michael Schallner
Simone Schmölz
Armin Singer
Mag. Markus Sint
Andreas Winter

Entschuldigt:

Schriftführer: Tanja Jordan
Markus Lanznaster

T A G E S O R D N U N G

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Neuerlassung Bebauungsplan und Ergänzender Bebauungsplan, B13 Kirchstraße 2 u. 4, Bp. .130/1 (neu formiert), .131, Gp. 150, 148
5. 1. Änderung des Bebauungsplanes - B5 Bachweg - NHT - Abenthung, Gp. 1218/1, 1211/2, Teilfläche Gp 1219, 1213/1, 1217
6. Flächenwidmungsplanänderung und Neuerlassung Bebauungsplan - Schießstand – Planetbau - Gp 1597/5
7. Flächenwidmungsplanänderung - Einethöfe / Schumacher - Gp. 792/3
8. Neuerlassung Bebauungsplan Burgstraße / Kreuzweg - Gp. 353/1 (neu formiert)
- 8.1. Vereinbarung Mario Hofer mit Gemeinde
9. Ende Leasingvertrag Bau- und Recyclinghof - Kauf und Beschlussfassung zur externen Prüfung aller Leasingverträge
10. Genehmigung einer Wirtschaftsförderung: A) Ing. Jenewein, Neubau Spar Kirchstraße

- B) Zenleser, Neubau Waschpark C) Pixner Michael, Lager im Gewerbepark
11. Genehmigung von Auswärtigenzuschlägen
 12. Bericht des Überprüfungsausschusses - Prüfung vom 31. Mai 2016
 13. Nachtragsvoranschlag 2016 - Beschlussfassung
 14. Darlehensaufnahme laut Nachtragsvoranschlag 2016 - Beschlussfassung
 15. Volksschule Götzens - erforderliche Sanierungsmaßnahmen (Böden, Wand, Garderobe) - Genehmigung der Kosten
 16. Grundzusammenlegungsverfahren Untere Felder - Freigabe der budgetierten Mittel
 17. Kanal - Neubau - Nordsammler - Vergabe der Aufträge
 18. Gemeindeverbände, Nachnennung von Ersatzmitgliedern
 19. Errichtung eines Waldkindergartens - Genehmigung der Kosten
 - 19.1. Genehmigung zur Ausschreibung einer pädagogischen Fachkraft
 20. GR Michael Schallner - Gemeinderat mit besonderer Aufgabe - Entschädigung
 21. Agrargemeinschaft Götzner Alpe - Bericht des Substanzverwalters
 - 21.1. GGAGM Götzneralpe: diverse Mängelbehebung Götzner Alm - Bericht des Substanzverwalters und Beschlussfassung
 - 21.2. GGAGM Götzneralpe: Viehtränke im Bereich "Götzner Grube" - Beratung und Beschlussfassung
 - 21.3. GGAGM Götzneralpe: Vermietung der "Grubenhütte" während der Sommermonate - Beratung und Beschlussfassung
 22. Agrargemeinschaft Götzner Wald - Bericht des Substanzverwalters
 - 22.1. GGAGM Götzner Wald: Antrag auf Streitentscheidung gemäß § 37 Abs. 7 TFLG betr. § 86 d Abs. 1 lit b TFLG - Beauftragung Dr. Brugger
 - 22.2. GGAM Götzner Wald: Rechtholzbezug - Beratung, Vorgehensweise und Beschlussfassung
 - 22.3. GGAGM Götzner Wald: Hausverkauf an Familie Mutard, Pachtvertrag für das Grundstück - Beratung und Beschlussfassung
 23. Ausschuss für Sport, Freizeit und Tourismus - Bericht der Obfrau - Antrag Trinkwasser beim Waldspielplatz
 24. Ausschuss für Umwelt, Verkehr und Energie - Bericht des Obmannes
 - 24.1. E-Bike-Förderung für Götzner Gemeindeglieder
 25. Antrag von "Die Grünen" - Beauftragung einer Studie zur Verkehrsberuhigung der Seestraße
 26. Antrag von "Die Grünen" - Planung eines überregionalen Radweges
 27. Antrag von "Götzens bewegen" - Durchführung einer Jungbürgerfeier
 28. Antrag von "Götzens bewegen" - Durchführung eines Kassasturzes durch die entsprechende Prüfungsabteilung
 29. Antrag von "Götzens Aktiv" - Erneuerung der Urnenwand
 30. Antrag von "FPÖ - Die Götzner Freiheitlichen" - Multimediaanlage im Gemeindezentrum erneuern
 31. Anträge, Anfragen, Allfälliges

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Diskussion:

keine Wortmeldung

Antrag/Beschlussfassung:

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls

Diskussion:

keine Wortmeldung

Antrag/Beschlussfassung:

Der Bürgermeister stellt den Antrag das Sitzungsprotokoll vom 20. April 2016 zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

3. Bericht des Bürgermeisters

Sachverhalt:

Bgm. Josef Singer informiert den Gemeinderat, dass „Bericht des Bürgermeisters“ bei den Gemeinderatssitzungen ein neuer Fixpunkt auf der Tagesordnung sein wird.

Diskussion:

Bgm. Josef Singer berichtet über den **Breitbandausbau**: Die Gemeinde Götzens beabsichtigt in Zukunft bei sämtlichen Grabungsarbeiten die Leerverrohrung einzulegen. Die Zusammenarbeit läuft über das Land Tirol – bis 2018 gibt es ca. 250.000,-- an Förderung – 60.000,-- hat die Gemeinde Götzens bereits erhalten. Ziel ist es alle Gemeinden im Mittelgebirge zusammenzuschließen.

Bericht zum Planungsverband westliches Mittelgebirge:

Besprochen wurde der Zusammenschluss Mutters / Götzens / Axamer Lizum – hier ist aber alles noch offen. Sint Anton von der ATM hat angeregt, dass die Gemeinden im Mittelgebirge selbst einen LKW zur Müllentsorgung ankaufen sollten – es gibt aber auch noch andere Varianten – hier wurde ebenfalls kein Entschluss getroffen. Bzgl. der Flüchtlingspolitik hat Natters jetzt einen Standort gefunden, Axams hat noch keine Lösung. Bgm. Josef Singer hat mit Lydia bzgl. dem Ausbau vom Neuwirt gesprochen – beim Zubau (Verlängerung gilt bis 2017) wurde von Lydia mitgeteilt, dass hier evtl. Krankenzimmer entstehen, aber auf keinen Fall Platz für mehr Asylwerber geschaffen wird. Die gewünschte Beschäftigung von Flüchtlingen in der Gemeinde wird von Götzens erfüllt. Asylwerber dürfen maximal für 80 Stunden im Monat zu 3,-- beschäftigt werden. Einsatzgebiet in Götzens: Grünraum, Bau- und Recyclinghof, Eishalle.

Singletrail:

Die ökologische Bauaufsicht war vor Ort. Es findet keine Verhandlung mehr statt. Die erforderlichen Unterschriften für den neuen Wegverlauf wurden von Bgm. Josef Singer eingeholt. Bescheid sollte in ca. 2 Wochen eingehen. Zum Thema MAB ist ein Info-Abend für Gemeinderäte geplant. Die Eröffnung des Klettergartens findet Mitte Juli statt. Am 15. und 16. Juli findet ein Downhillcup statt.

Vorplatz Kindergarten:

Der Parkplatz im Kindergarten soll wie vorangekündigt neu geplant werden. Bei der Umstrukturierung entstehen nur mehr 9 Parkplätze – jedoch ist diese Variante viel sicherer, es muss nicht mehr rückwärts auf die Landesstraße ausgeparkt werden.

Spar:

Bgm. Josef Singer informiert den Gemeinderat, dass laut Bescheid die Firma Spar von 6 bis 22 Uhr anliefern dürfte. Nach einigen Gesprächen mit der Firma Spar wurde jetzt eine Anlieferung von 7 bis 20 Uhr vereinbart – ausgenommen von dieser Regelung sind die verkaufstarken Tage zu Weihnachten, Silvester, Ostern und Pfingsten.

GV Armin Singer fragt nach, ob hier auch eine Tiefgarage entsteht? AL Markus Lanznaster teilt dem Gemeinderat mit, dass hier 40 Parkplätze an der Oberfläche westlich vom Verkaufslokal entstehen und der Bau der Tiefgarage nicht erforderlich ist.

GR Mag. Markus Sint regt an, dass regelmäßig GR-Sitzungen stattfinden sollten. Weniger Tagesordnungspunkte für die man sich Zeit nehmen kann.

GR Silvia Abentung pflichtet dem Wunsch von Monatssitzungen bei.

Bgm. Josef Singer regt an, dass er hier in Bezug auf die raumordnungsrechtlichen Angelegenheiten „Bedenken“ hat und sich durch Monatstermine viele Bauangelegenheiten verschieben würden.

Die nächste GR-Sitzung ist voraussichtlich für den 10. August geplant.

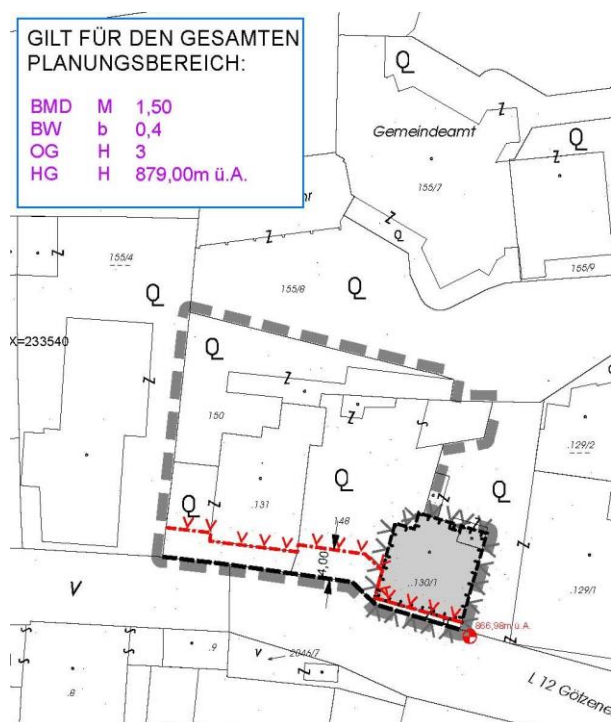
Antrag/Beschlussfassung:

kein Antrag

4. Neuerlassung Bebauungsplan und Ergänzender Bebauungsplan, B13 Kirchstraße 2 u. 4, Bp. .130/1 (neu formiert), .131, Gp. 150, 148

Sachverhalt:

Die Eigentümer der Liegenschaft Kirchstraße 2, Bp. .130/1 beabsichtigen das Wohnhaus umzubauen. Es sind Baumaßnahmen im Inneren geplant sowie ein Anbau eines Treppenturms im Nordosteck der zur Erschließung der Dachgeschosswohnung dient. Das Dachgeschoss wird nord- und südseitig durch Kapfer vergrößert. Für den Um- und Zubau ist die Erlassung eines Bebauungsplans notwendig. Der vorliegende Bebauungsplan und ergänzende Bebauungsplan sieht die Festlegung der besonderen Bauweise. Näheren Bestimmunen nachstehend



Diskussion:

keine Wortmeldungen

Antrag/Beschlussfassung:

Der Vorsitzende stellt den Antrag den vorliegenden Bebauungsplan und ergänzenden Bebauungsplan B 13 Kirchstraße 2 u. 4, Bp. .130/1 (neu formiert), .131, Gp. 150 und 148 während 4 Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen. Gehen keine Einsprüche ein gilt dieser Plan als genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

5. 1. Änderung des Bebauungsplanes - B5 Bachweg - NHT - Abentung, Gp. 1218/1, 1211/2, Teilfläche Gp 1219, 1213/1, 1217

Sachverhalt:

Für die neugebildeten Grundstücke Gp. 1218/1 und 1219 im Bereich Bachweg wurde mit Gemeinderatsbeschluss vom 16.02.2016 ein Bebauungsplan beschlossen, der folgende Bestimmungen beinhaltet: BMD M 1,00; BW o 0,06; OG H 3, NFD H 0,40; WH H 9,50 m, HG H 862,00 m.ü.A. Es ist nun geplant diese Grundstücke zu teilen und hier Doppelhäuser zu errichten. Eine Teilung ist nur möglich, wenn der bestehende Bebauungsplan hinsichtlich der offenen Bauweise auf eine gekuppelte Bauweise geändert wird.

In der vorliegenden 1. Änderung des Bebauungsplans wurde diese Teilung eingearbeitet und die gekuppelte Bauweise festgelegt. Die weiteren Bestimmungen des Bebauungsplans bleiben gegenüber dem bestehenden Bebauungsplan unverändert.

Diskussion:

keine Wortmeldungen

Antrag/Beschlussfassung:

Der Bürgermeister stellt den Antrag die vorliegende 1. Änderung des Bebauungsplans, B5 Bachweg/NHT Abentung, Gp. 1218/1, 1211/2, Teilfläche der Gp. 1219, 1213/1 und 1217 während 4 Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen. Gehen keine Einsprüche ein gilt dieser Plan als genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig dafür

6. Flächenwidmungsplanänderung und Neuerlassung Bebauungsplan - Schießstand - Planetbau - Gp 1597/5

Sachverhalt:

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 15.11.2015 das Grundstück Gp. 1597/4 im Ausmaß von gesamt 4197 m² von Freiland in Flächen für den geförderten Wohnbau gewidmet. Im Zuge dieser Widmung wurde die Vertragsraumordnung angewandt. Die Gemeinde hat hier Grundflächen um € 200,-/m² für den sozialen Wohnbau erworben. Im westlichen Bereich dieses Grundstücks wird nun eine frei finanzierte Reihenhausanlage errichten. Das Grundstück wird künftig geteilt. Die westliche Grundfläche soll nun in die Widmungskategorie Wohngebiet nach § 38 TROG gewidmet werden.

Für die neu zu bildenden Grundstück Gp. 1597/5 und 1597/6 wurde ein Bebauungsplan mit ergänzenden Festlegungen ausgearbeitet. Es wurde die besondere Bauweise gewählt. Die weiteren Bestimmungen lauten: BMD M 1,00; NFD H 0,55, OG H 3 – weiters wurden die einzelnen Baukörper in Lage und in der Höhe fixiert. Die Erschließung der Grundstücke erfolgt vom Steinangerl aus.

Diskussion:

GR Mag. Markus Sint möchte wissen, ob die Planänderung aufgrund der freien Finanzierung stattgefunden hat?

Bgm. Josef Singer erklärt, dass bei diesem Projekt 5 Baukörper mit 4 Baulücken entstehen – im Vergleich zum Vorprojekt wurden die Einheiten halbiert. Die Gebäude sind von West nach Ost abfallend ausgerichtet. Er kann die angekündigten Anrainervereinbarungen vom Altbürgermeister nicht nachvollziehen. Aufgrund dieses Projektes war der Preis von 200,- / qm für das untere Grundstück überhaupt erst möglich! *Anmerkung von GV Stefan Abenthung wie bei der Gemeinderatssitzung am 10. August 2016 beschlossen: „angekündigte Anrainervereinbarung“ mit dem Altbürgermeister hat es nie gegeben. Ich habe darauf hingewiesen, dass der Gemeindevorstand sich sehr um eine für die Anrainer verträgliche Bebauung bemüht hat und die Gemeinde Götzens dem Bauträger ca. 120 qm überlässt, damit die Baukörper öfter unterbrochen werden können. Auch der Abstand zur nördlichen Grundgrenze wurde teilweise vergrößert.*

GR Ulrich Prader und GR Silvia Abenthung geben die Erschließung über das Steinangerl zu bedenken, denn hier ist die Straße ihres Erachtens zu schmal! Wäre hier nicht eine Erschließung über den Lift besser? Vize-Bgm. Volkmar Reinalter erklärt, dass zum Lift nur ein Fahrrecht eingeräumt ist! GR Mag. Nicole Ellinger gibt auch zu bedenken, wenn die Zufahrt zu dem neuen Projekt über den Lift gehen würde – das Steinangerl im Winter für viele Skifahrer als Abkürzung dienen würde! Bgm. Josef Singer teilt mit, dass die Zufahrt von Seiten des Landes geprüft wurde.

GV Martin Kiechl und GR Mag. Markus Sint sehen bei den frei finanzierten Objekten das Problem, dass sich viele Götzner diese Summen nicht leisten können. Man müsse den Zuzug in Sachen Kindergarten, Volksschule, Friedhof, etc. im Auge haben. Des Weiteren habe Götzens bewegen mit kleinen Einheiten für Götzner geworben. GR Mag. Markus Sint möchte wissen, ob wir den Bedarf wirklich im Auge haben.

GV Armin Singer ist sich bewusst, dass nur bei einer Dichte von 0,55 die maximale Förderung erzielt werden kann.

Antrag/Beschlussfassung:

A) Flächenwidmungsplanänderung

Der Vorsitzende stellt den Antrag gemäß § 70 Abs. 1 und § 64 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2011 – TROG 2011, LGBl. Nr. 187, den vom Planer Planalp ausgearbeiteten Entwurf vom 06. Juni 2016, mit der Planungsnummer 312-2016-00002, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Götzens im Bereich Grundstück 1597/4 KG Götzens zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Götzens vor:

Umwidmung

Flächenwidmungsplanänderung Gp. 1597/5 (neu) - Schießstand - von derzeit Vorbehaltsfläche für den geförderten Wohnbau in Wohngebiet

Grundstück 1597/4 KG 81108 Götzens (70312) (rund 2570 m²)
von Vorbehaltsfläche für den geförderten Wohnbau § 52a

in
Wohngebiet § 38.1

sowie

Grundstück 1597/4 KG 81108 Götzens (70312) (rund 302 m²)
von Vorbehaltsfläche für den geförderten Wohnbau § 52a
in
Geplante örtliche Straße § 53.1

B) Bebauungsplan und ergänzender Bebauungsplan B 15, Schießstand

Der Vorsitzende stellt den Antrag den vorliegenden Bebauungsplan B 15 Schießstand – Planet Bau, Gp. 1606/6 sowie Gp. 1597/5, 1567/6 (neu gebildet) – KG Götzens, während 4 Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Abstimmungsergebnis:

A) Flächenwidmungsplanänderung Schießstand

9 Ja-, 5 Neinstimmen (GV Armin Singer, GV Martin Kiechl, GR Simone Schmözl, GR Ulrich Prader, GR Mag. Markus Sint) und 1 Enthaltung (GR Silvia Abentung)

B) Bebauungsplan und ergänzender Bebauungsplan B 15, Schießstand

9 Ja-, 5 Neinstimmen (GV Armin Singer, GV Martin Kiechl, GR Simone Schmözl, GR Ulrich Prader, GR Mag. Markus Sint) und 1 Enthaltung (GR Silvia Abentung)

7. Flächenwidmungsplanänderung - Einethöfe / Schumacher - Gp. 792/3
--

Sachverhalt:

Das Grundstück Gp. 792/3 im Bereich der Einethöfe liegt gemäß derzeitig gültigem Flächenwidmungsplan im Freiland und ist gemäß Örtlichen Raumordnungskonzept als weiße Fläche ausgewiesen. Gemäß Verordnungstext des ÖRK sind Einzelumwidmungen innerhalb der abgegrenzten Siedlungsteile im Bedarfsfall für landwirtschaftliche Zwecke bzw. für Weichende mit sozialer und wirtschaftlicher Bindung möglich.

Das Grundstück ist im Besitz von Frau Brigitta Schuhmacher (geborene Saurwein). Der Sohn der Grundstückseigentümerin Herr Thomas Schumacher beabsichtigt hier nun ein Einfamilienwohnhaus zu errichten. Es liegt sohin kein Widerspruch zu den Vorgaben des ÖRK vor.

Diskussion:

keine Wortmeldungen

Antrag/Beschlussfassung:

Der Vorsitzende stellt den Antrag gemäß § 70 Abs. 1 und § 64 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2011 – TROG 2011, LGBl. Nr. 187, den vom Planer Planalp ausgearbeiteten Entwurf vom 02. Juni 2016, mit der Planungsnummer 312-2016-00001, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde im Bereich Grundstück 792/3 KG Götzens zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde vor:

Umwidmung

Umwidmung Grundstück Gp. 792/3 von derzeit Freiland in Wohngebiet

Grundstück 792/3 KG 81108 Götzens (70312) (rund 498 m²)
 von Freiland § 41
 in
 Wohngebiet § 38.1.

Gleichzeitig wird gemäß § 70 Abs. 1 lit. a TROG 2011 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig dafür

8. Neuerlassung Bebauungsplan Burgstraße / Kreuzweg - Gp. 353/1 (neu formiert)

Sachverhalt:

Die Innliving Wohnbau GmbH. hat die Grundstücke im Bereich Burgstraße/Kreuzweg Gp. 352/3, 353/1 und 356 von Mario und Christian Hofer erworben. Es ist nun beabsichtigt eine Wohnanlage mit 25 Einheiten und Tiefgarage zu errichten. Die Grundstücke werden im Zuge der Bebauung vereinigt. Der vorliegende Bebauungsplan sieht folgende Bestimmungen vor: BMD M 1,00; BMD H 2,50; BW o 0,6, OG H 3 – weiters wurde die Gebäudehöhen höchst fixiert. Für die Baumassendicht höchst von BMD H 2,5 gibt es vom Gemeinderat aus der Vorperiode eine schriftliche Dichtezusage – dies im Zusammenhang mit Ringtausch Brunnenfeld/Hofer/Aussiedlung Hofstelle und Hofer/Parkflächen im Bereich des Feuerwehrhofes.

Diskussion:

Bgm. Josef Singer informiert den Gemeinderat über die abgeschlossenen Vereinbarungen mit Hofer Mario – Entstehung von 14,5 Parkplätzen beim derzeitigen Hof, über den Vertrag Sonderfläche Hofstelle und über den Tausch der 4200 qm. Weiter erklärt er dem Gemeinderat, dass bei dem Projekt Burgstraße / Kreuzweg 24 Einheiten entstehen und von der Firma Innliving mindestens 25 % an Einheimische zu verkaufen sind.

GV Armin Singer und GV Martin Kiechl befürchten, dass hier das gleiche eintrifft wie am Schießstand, dass durch die freie Finanzierung viele Götzner sich diese Objekte nicht leisten können.

Kurt Erhart von der Firma Innliving erhält das Wort: der qm-Preis liege bei 3900,--, das Projekt wurde optisch schön geplant und die Bauhöhe sei gleich wie bei den bestehenden Gebäuden, derzeit sind bereits 10 Kunden aus Götzens vorgemerkt, Herr Erhart glaubt, dass die 25 % weit überschritten werden.

GR Mag. Andreas Winter spricht sich gegen die Parkplatzerweiterung im Dorfkern aus.

Vor der Abstimmung fasst Bgm. Josef Singer den Punkt 8 und 8.1 zusammen und bringt diesen einheitlich zur Abstimmung.

Antrag/Beschlussfassung:

Der Vorsitzende stellt den Antrag den vorliegenden Bebauungsplan B14 Burgstraße – WA Innliving Wohnbau, Gp. 356, 353/1, 352/3 sowie Teilflächen der Gp. 355, 352/2 KG Götzens während 4 Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen und die vorliegenden

Überlassungsverträge für den Grundtausch Hofer Mario//Gemeinde Götzens, betreffend der Grundstücke 309 und 310 in EZ 1330 und der Grundstücke 233, 234 und 236 in EZ 90098 sowie die Vereinbarung über den Kauf von Teilfläche aus Gp. 150 und 148 in EZ 90098 zum Zwecke der Errichtung neuer öffentlicher Parkplätze im Bereich des Feuerwehrhofs zu genehmigen.

Gehen innerhalb der Auflagefrist keine Einsprüche ein gilt dieser Plan als genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-, 5 Neinstimmen (GV Armin Singer, GV Martin Kiechl, GR Simone Schmölz, GR Ulrich Prader, GR Mag. Markus Sint) und 1 Enthaltung (GR Silvia Abentung)

8.1. Vereinbarung Mario Hofer mit Gemeinde

Diskussion:

Die Mitglieder von Götzens bewegen – GV Armin Singer, GV Martin Kiechl, GR Simone Schmölz, GR Ulrich Prader, GR Mag. Markus Sint und Silvia Abentung von Götzens Aktiv hätten bei einer separaten Abstimmung für die Verträge mit **JA** gestimmt.

Antrag/Beschlussfassung:

Wurde mit T.O 8 zusammengefasst

9. Ende Leasingvertrag Bau- und Recyclinghof - Kauf und Beschlussfassung zur externen Prüfung aller Leasingverträge
--

Diskussion:

Bgm. Josef Singer informiert den Gemeinderat, dass die Firma Kommunalberatung eine kostenlose Überprüfung der Leasingverträge angeboten hat. Sollten Differenzen festgestellt werden, kassiert die Firma Kommunalberatung eine Provision von 33 %.

GR Mag. Markus Sint empfindet die externe Prüfung durch die Firma Kommunalberatung sehr gut. Die Firma Kommunalberatung hat einige Erfolge zu verzeichnen und die Gemeinde Götzens sollte es auf alle Fälle probieren.

Antrag/Beschlussfassung:

Bgm. Josef Singer stellt den Antrag das vorliegende Kaufangebot der Tiroler Kommunalleasing mit dem Kaufpreis von € 471.650,67 anzunehmen, ausgenommen davon ist ein Forderungsverzicht aus möglichen Ansprüchen durch falsch berechnete Gebühren bzw. Nebenkosten beim dazugehörigen Leasingvertrag. Des weiteren stellt Bgm. Josef Singer den Antrag alle Leasingverträge extern bei der Firma Kommunalberatung prüfen zu lassen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

10. Genehmigung einer Wirtschaftsförderung: A) Ing. Jenewein, Neubau Spar Kirchstraße B) Zenleser, Neubau Waschpark C) Pixner Michael, Lager im Gewerbepark
--

Sachverhalt:

Die Fa. Zenleser OG hat mit Eingabe vom 29.03.2016 beim Bürgermeister um die Reduzierung der Anschlussgebühren (Wasser/Kanal/Erschließungskosten) für den Bau des Waschparks im Gewerbepark angesucht. Weiters liegt ein Ansuchen von HMS Pixner Michael vor, der ebenfalls um eine Wirtschaftsförderung für den Bau seines Betriebsgebäudes (Errich-

tungsdatum 2006) angesucht hat.

Mag. Jenewein Christan (Ing. Hermann Jenewein Bau) hat beim Bürgermeister mündlich um eine Wirtschaftsförderung für den Bau der SPAR-Filiale angesucht.

Aufstellung der vorgeschriebenen Anschlussgebühren:

Zenleser OG	€ 12.209,86
HMS Pixner Michael	€ 6.056,01
Jenewein (SPAR-Filiale)	€ 57.000,00 (geschätzt noch nicht vorgeschrieben)

Diskussion:

keine Wortmeldungen

Antrag/Beschlussfassung:

Bgm. Josef Singer stellt den Antrag, der Firma Ing. Hermann Jenewein Bau für den Neubau der Spar-Filiale, der Firma Zenleser OG für die Errichtung des Waschparks und der Firma HMS Pixner Michael – für die Errichtung seines Betriebsgebäudes eine Wirtschaftsförderung im Ausmaß von 20 % der Anschlussgebühren zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

11. Genehmigung von Auswärtigenzuschlägen

Sachverhalt:

In der Sitzung vom 16. Februar 2016 wurde für Frau Lind Ingeborg der Auswärtigenzuschlag für die Aufnahme im Haus Sebastian in Axams beschlossen. Aufgrund des Gesundheitszustandes von Frau Lind musste ein anderes Wohnheim gesucht werden. Frau Lind wurde am 28. April 2016 im Haus St. Martin in Aldrans aufgenommen.

Frau Anna Hundegger wurde am 10. Mai 2016 im Haus Sebastian in Axams aufgenommen.

Frau Maria Walder wurde am 25. April 2016 im Vinzenz-Gasser-Heim in Inzing aufgenommen.

Frau Margarete Reinalter wurde am 10. Juni 2016 im Heim der Innsbrucker Sozialen Dienste aufgenommen.

Diskussion:

keine Wortmeldungen

Antrag/Beschlussfassung:

Bgm. Josef Singer stellt den Antrag die Auswärtigenzuschläge für:

- Frau Lind Ingeborg, aufgenommen im Haus St. Martin in Aldrans
- Frau Anna Hundegger, aufgenommen im Haus Sebastian in Axams
- Frau Maria Walder, aufgenommen im Vinzenz-Gasser-Heim und
- Frau Margarete Reinalter, aufgenommen im Heim der Innsbrucker Sozialen Dienste

zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

12. Bericht des Überprüfungsausschusses - Prüfung vom 31. Mai 2016

Sachverhalt:

Bgm. Josef Singer informiert den Gemeinderat, dass seit 13. Juni eine Querschnittsprüfung des Landesrechnungshofes stattfindet anschließend bringt Obmann Stefan Abenthung dem Gemeinderat die Niederschrift der Kassaprüfung vom 31.05.2016 vollinhaltlich zur Kenntnis.

Diskussion:

GR Lydia Holzmann regt an, ob man die Katastrophen-Rücklage erhöhen könnte.

Bgm. Josef Singer teilt dem Gemeinderat mit, dass die Angelegenheit „Arming Gerald“ noch einmal speziell geprüft wird.

Antrag/Beschlussfassung:

kein Beschluss

13. Nachtragsvoranschlag 2016 - Beschlussfassung

Sachverhalt:

Aufgrund diverser Grundstücksankäufe (Volderauer, Bucher, Hofer) war ein Nachtragsvoranschlag zu erstellen. Dieser ist vom 14.04.2016 bis 28.04.2016 zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt. Es gingen keine Stellungnahmen ein.

Bei den veränderten Haushaltsstellen handelt es sich um folgende:

Erwerb Grundstücke unbebaut (5.840000-001000)	454.800,--
Rechtskosten einmalig (5.840000-640900)	5.600,--
Öffentliche Abgaben (5.840000-710900)	19.600,--
Entgelte für sonstige Leistungen,	
<u>Kostenbeitrag Straße (5.840000-728900)</u>	<u>20.000,--</u>
Summe	500.000,--

Finanzierung – Darlehensaufnahme

6.840000+346900	500.000,--
-----------------	------------

Diskussion:

~~GV Armin Singer bittet in Zukunft solche wichtige Unterlagen tagesaktuell auszuhändigen, ihm wurde der Nachtragsvoranschlag erst am 20. April 2016 bei der Gemeinderatssitzung übergeben.~~ GV Armin Singer bittet um Richtigstellung wie bei der GR-Sitzung am 10. August 2016 beschlossen: Er hat in der Sitzung darauf hingewiesen, dass ein Nachtragsvoranschlag wie in der TGO in den Paragraphen 93 (Voranschlag) und 97 (Nachtragsvoranschlag) geregelt, zu verteilen bzw. auszuhändigen ist.

Antrag/Beschlussfassung:

Bgm. Josef Singer stellt den Antrag den Nachtragsvoranschlag zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis:

10 Ja- und 5 Nein-Stimmen (GV Armin Singer, GV Martin Kiechl, GR Ulrich Prader, GR Simone Schmölz, GR Mag. Markus Sint)

14. Darlehensaufnahme laut Nachtragsvoranschlag 2016 - Beschlussfassung
--

Sachverhalt:

Aufgrund diverser Grundstücksankäufe (Volderauer, Bucher, Hofer) ist eine Darlehensaufnahme in Höhe von € 500.000,-- erforderlich.

Es wurden 3 Angebote eingeholt. Die Dokumentation zu Finanzgeschäften aufgrund des Vier-Augen-Prinzips liegt vor:

Bankinstitut	Kontoführung	Laufzeit	3-Monats-Euribor	Fixzinssatz
Raika Westliches Mittelgebirge	12,08 / Vierteljahr	bis 31.12.2018	1,00 % Aufschlag	1,25 %
Tiroler Sparkasse	14,-- / Vierteljahr 1,12 Porto für Auszug	bis 31.12.2018 - endfällig	0,50 % Aufschlag	kein Angebot
Hypo Tirol	0,--	3 bis 5 Jahre je nach Wunsch - endfällig	0,68 % Aufschlag	kein Angebot

Diskussion:

keine Wortmeldung

Antrag/Beschlussfassung:

Bgm. Josef Singer stellt den Antrag das Darlehen zur Finanzierung der Grundankäufe (Unterer Feldweg und Schießstand) bei der Tiroler Sparkasse Bankaktiengesellschaft Innsbruck aufzunehmen:

Betrag:	€ 500.000,--
Laufzeit:	bis 31.12.2018
Rückzahlung:	endfällig
Zinsfuß:	Verrechnung im Nachhinein, vierteljährlich, halbjährliche Anpassung, entsprechend dem 3-Monats-Euribor mit einem Aufschlag von 0,50 %,
Kontoführungsentgelt:	€ 14,-- / vierteljährlich – € 1,12 Porto / Kontoauszug

Die Kreditsumme wird folgenden HH-Stellen zugeteilt:

Erwerb Grundstücke unbebaut (5.840000-001000)	454.800,--
Rechtskosten einmalig (5.840000-640900)	5.600,--
Öffentliche Abgaben (5.840000-710900)	19.600,--
Entgelte für sonstige Leistungen,	
<u>Kostenbeitrag Straße (5.840000-728900)</u>	<u>20.000,--</u>
Summe	500.000,--

Finanzierung – Darlehensaufnahme 6.840000+346900	500.000,--
---	------------

Abstimmungsergebnis:

9 Ja- und 6 Nein-Stimmen (GV Armin Singer, GV Martin Kiechl, GR Ulrich Prader, GR Mag. Markus Sint, GR Simone Schmözl, GR Christian Abentung)

15. Volksschule Götzens - erforderliche Sanierungsmaßnahmen (Böden, Wand, Garderobe) - Genehmigung der Kosten
--

Sachverhalt:

In der Volksschule Götzens sind einige Sanierungsmaßnahmen zu tätigen – von den Wänden muss ein Teppich entfernt werden, ein Teil der Garderoben sind zu erneuern, im Hort soll ein Teil der Räume mit abwischbarer Farbe gestrichen werden, etc.

Diskussion:

keine Wortmeldungen

Antrag/Beschlussfassung:

Bgm. Josef Singer stellt den Antrag die geschätzten Kosten in Höhe von € 22.000,-- für die anfallenden Sanierungsmaßnahmen in der Volksschule zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

16. Grundzusammenlegungsverfahren Untere Felder - Freigabe der budgetierten Mittel

Sachverhalt:

GV Stefan Abenthung informiert den Gemeinderat, dass das Bauvolumen für das 2016 mit 450.000,-- veranschlagt wurde. Die Gemeinde Götzens trifft es mit 130.000,-- - vom Vorjahr stehen noch 30.000,-- Guthaben – somit geht es sich mit den 100.000,-- (99.250,-- laut 14.6.2016) genau aus.

Diskussion:

GV Armin Singer möchte gerne wissen, wie hoch die Kosten für die Eigentümer sind. GV Stefan Abenthung teilt mit dass ca. 700,-- / ha veranschlagt wurden.

Antrag/Beschlussfassung:

Bgm. Josef Singer stellt den Antrag die budgetierten € 100.000,-- (€ 99.250,-- lt. Stand 14. Juni 2016) frei zu geben und auf das Konto der Grundzusammenlegungsgemeinschaft zu überweisen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

17. Kanal - Neubau - Nordsammler - Vergabe der Aufträge
--

Diskussion:

Bgm. Josef Singer informiert den Gemeinderat, dass die Angebote am Dienstag, den 14. Juni 2016 im Gemeindeamt eingetroffen sind. Die Angebote werden geprüft und dieser Punkt wird bei der nächsten Gemeinderatssitzung behandelt. Bei diesem Projekt geht es um ca. 1.450.000,-- Bauvolumen, Baubeginn sollte im September 2016 sein und die budgetierten 600.000,-- für das heurige Jahr werden noch investiert.

GR Martin Kiechl fragt nach, ob hier Förderungen angesucht werden können? Bgm. Josef Singer teilt dem Gemeinderat mit, dass er die Richtlinien erst erhalten hat und alle möglichen Forderungen natürlich angesucht werden.

Bei der Wasserleitung kann man die Förderung nur mehr ansuchen, wenn man bei den laufenden Gebühren pro m³ 1,- verlangt über diese Entscheidung muss sich der Gemeinderat Gedanken machen, denn die Gemeinde Götzens liegt zurzeit bei 0,56 / m³.

Antrag/Beschlussfassung:

kein Beschluss – dieser Punkt wurde von der Tagesordnung genommen

18. Gemeindeverbände, Nachnennung von Ersatzmitgliedern

Sachverhalt:

Bgm. Singer erklärt, dass für die Verbandsversammlung und für den Überprüfungsausschuss der Neuen Mittelschule Axams jeweils noch ein Ersatzmitglied namhaft zu machen ist.

Des Weiteren ist noch ein Ersatzmitglied für den Überprüfungsausschuss des Standesamt- und Staatsbürgerschaftsverband zu bestellen.

Diskussion:

keine Wortmeldung

Antrag/Beschlussfassung:

Bgm. Josef Singer stellt den Antrag folgende Ersatzmitglieder festzulegen:

Verbandsversammlung Neue Mittelschule Axams	Simone Schmözl
Überprüfungsausschuss Neue Mittelschule Axams	Armin Singer
Überprüfungsausschuss Standesamt- und Staatsbürgerschaftsverband	Simone Schmözl

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

19. Errichtung eines Waldkindergartens - Genehmigung der Kosten

Sachverhalt:

Aufgrund der Anmeldesituation im Kindergarten war es erforderlich sich Gedanken über die Betreuung aller Kinder zu machen.

Diskussion:

GR Michael Schallner berichtet über das bevorstehende Projekt „Waldkindergarten“: Der Waldkindergarten soll in den Einethöfen entstehen. Michael Prader wurde mit den forsttechnischen Angelegenheiten beauftragt. Für die Notunterkünfte wurden bereits Angebote eingeholt und für den Anschluss ist mit ca. 20.000,- zu rechnen. Am Dienstag, den 14. Juni hat ein Informationsabend im Gemeindezentrum stattgefunden. Bis zur Gemeinderatssitzung wurden bereits 14 Anmeldungen abgegeben. Die Zuweisung der Plätze erfolgt nach dem § 22 des Tiroler Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz. Gesamt würden 16 Kinder unterkommen.

GR Simone Schmözl wirft ein, dass sie doch die Obfrau Mag. Martina Leis bei der Ausschuss-Sitzung nach dem Stand der Dinge gefragt hat – hier hat GR Simone Schmözl keine Information erhalten.

GV Armin Singer kritisiert, dass man von so einem tollen Projekt aus den Medien informiert wird – sie hätten hier gerne mitgemacht.

GR Silvia Abentung regt an, dass hier die Vorinformation gefehlt hat und sie sich ihrer Stimme enthält.

Vize-Bgm. gibt zu Protokoll dass sich GR Michael Schallner nicht für so ein tolles Projekt entschuldigen muss und Presseberichte sicherlich nicht vorher abgestimmt werden müssen.

Mag. Markus Sint möchte gerne eine Garantie für die Förderung vom Land Tirol – GR Michael Schallner informiert, dass es keine Garantie für eine Förderung gibt – er aber die Information erhalten hat, dass bis zu 120.000,-- möglich wären.

Antrag/Beschlussfassung:

Bgm. Josef Singer stellt den Antrag die geschätzten Kosten von € 150.000,-- für den Neubau des Waldkindergartens zu genehmigen und den Gemeindevorstand mit der Vergabe der einzelnen Gewerke zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

14 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung (GR Silvia Abentung)

19.1. <i>Genehmigung zur Ausschreibung einer pädagogischen Fachkraft</i>
--

Sachverhalt:

Sollte der Waldkindergarten zustande kommen, wechseln die Pädagogin Dagmar Marehart und die Assistentin Andrea Jordan von der Sonnenscheingruppe in den Waldkindergarten. Damit im Haupthaus die Sonnenscheingruppe weiter geführt werden kann, ist es erforderlich eine/n Pädagogin/en auszuschreiben. Die Stelle der Assistentin wird hausintern nachbesetzt.

Diskussion:

keine Wortmeldungen

Antrag/Beschlussfassung:

Bgm. Josef Singer stellt den Antrag die Ausschreibung für eine 100 % ige Stelle einer Pädagogin zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen.

20. <i>GR Michael Schallner - Gemeinderat mit besonderer Aufgabe - Entschädigung</i>
--

Sachverhalt:

Bgm. Josef Singer nimmt diesen Tagesordnungspunkt von der Sitzung, regt aber an, dass sich der Gemeinderat bzgl. dem Sitzungsgeld Gedanken machen soll. Dieses Thema wird bei einer der nächsten Sitzungen behandelt.

Antrag/Beschlussfassung:

kein Beschluss, Punkt wurde von der Tagesordnung genommen

21. <i>Agrargemeinschaft Götzner Alpe - Bericht des Substanzverwalters</i>
--

Antrag/Beschlussfassung:

kein Beschluss

21.1. <i>GGAGM Götzneralpe: diverse Mängelbehebung Götzner Alm - Bericht des Substanzverwalters und Beschlussfassung</i>
--

Sachverhalt:

Substanzverwalter Volkmar Reinalter hat die Mitteilung erhalten, dass aufgrund einer Gesundheitsprüfung in der Götzner Alm einige Sachen zu reparieren sind. Dabei handelt es sich

um: die Arbeitsplatte in der Käserei, die Installation eines berührungsfreies Waschbeckens, die Decke im Produktionsraum erhält einen Spezialanstrich, die Küchentür muss ausgetauscht werden, im Eingangsbereich muss eine Desinfektionstasse installiert werden, etc.

Diskussion:

keine Wortmeldungen

Antrag/Beschlussfassung:

Substanzverwalter Volkmar Reinalter stellt den Antrag die voraussichtlichen Kosten zur Mängelbehebung bei der Götzner Alm von ca. 7.000,-- zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

21.2.	<i>GGAGM Götzneralpe: Viehtränke im Bereich "Götzner Grube" - Beratung und Beschlussfassung</i>
--------------	--

Sachverhalt:

Substanzverwalter Volkmar Reinalter informiert den Gemeinderat, dass vor Jahren um die Viehtränke bei der „Götzner Grube“ angesucht wurde und der Bescheid noch Gültigkeit hat. Durch diese Viehtränke könnte dieser Teil als Weidegebiet verwendet werden.

Diskussion:

keine Wortmeldungen

Antrag/Beschlussfassung:

Substanzverwalter Volkmar Reinalter stellt den Antrag die ca. 26.000,-- für den Bau der Viehtränke im Bereich „Götzner Grube“ ohne Abzug der voraussichtlichen Förderung von ca. 8.000,-- zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

21.3.	<i>GGAGM Götzneralpe: Vermietung der "Grubenhütte" während der Sommermonate - Beratung und Beschlussfassung</i>
--------------	--

Sachverhalt:

Substanzverwalter Volkmar Reinalter informiert den Gemeinderat, dass er die Anfrage erhalten hat, ob die „Grubenhütte“ während der Sommermonate zu mieten sei.

Substanzverwalter Volkmar Reinalter muss hier noch einige steuerliche und baurechtliche Aspekte abklären, bevor hier ein Antrag gestellt werden kann – dieser Tagesordnungspunkt wird zu einem späteren Zeitpunkt behandelt.

Antrag/Beschlussfassung:

kein Beschluss

22.	Agrargemeinschaft Götzner Wald - Bericht des Substanzverwalters
------------	--

Antrag/Beschlussfassung:

kein Beschluss

22.1.	<i>GGAGM Götzner Wald: Antrag auf Streitentscheidung gemäß § 37 Abs. 7 TFLG betr. § 86 d Abs. 1 lit b TFLG - Beauftragung Dr. Brugger</i>
--------------	--

Sachverhalt:

Substanzverwalter Volkmar Reinalter informiert den Gemeinderat, dass mit 30.06.2016 die Frist zur Beantragung einer Streitentscheidung gemäß § 37 Abs. 7 TFLG betr. § 86 d Abs. 1 lit b TFLG endet. Hier wird die Auszahlung von Rechtholz behandelt. Im Jänner 2014 wurde den Mitgliedern der Rechtholzbezug für 2013 ausbezahlt, obwohl mit 28.11.2013 eine Übergangsregelung geschaffen wurde. Als Substanzverwalter hat er die Verpflichtung diese Streitentscheidung einzubringen, dafür soll Dr. Brugger beauftragt werden.

Diskussion:

GV Stefan Abenthung wünscht wie bei der GR-Sitzung am 10. August 2016 beschlossen bei der Diskussion folgende Ergänzung: Ich habe dazu angemerkt, dass das Rechtholz des Jahres 2013 vor dem angeführten Stichtag ausgezeigt und geschlägert worden ist und somit keine Rückforderung lt TFLG erfolgen kann, lediglich die Auszahlung an die Mitglieder der Echtholzgemeinschaft erfolgte nach dem Stichtag im Jänner 2014.

Antrag/Beschlussfassung:

Substanzverwalter Volkmar Reinalter stellt den Antrag Dr. Brugger in der Angelegenheit „Auszahlung des Rechtholzbezuges 2013“ gemäß § 37 Abs. 7 TFLG betr. § 86d Abs. 1 lit. b zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen (GR Silvia Abentung, GR Christian Abentung, GV Stefan Abenthung und Bgm. Josef Singer)

22.2.	<i>GGAM Götzner Wald: Rechtholzbezug - Beratung, Vorgehensweise und Beschlussfassung</i>
--------------	---

Sachverhalt:

Substanzverwalter Volkmar Reinalter informiert den Gemeinderat, dass mit 1.7.2014 eine Novelle bzgl. dem Rechtholzbezug in Kraft getreten ist. In dieser Novelle wird der Brennholz- und Nutzholzbezug geregelt. Brennholzteile stehen nur jenen zu, die eine Feuerstelle haben. Bei Nutzholz muss der Naturalbedarf gegeben sein.

Substanzverwalter Volkmar Reinalter möchte an alle ein Informationsschreiben ausschicken, in diesem wird um Rückmeldung des Bedarfs bis 11. Juli gebeten. Er selbst steht bei Fragen am Montag, den 20.6 und Mittwoch den 22.6 für Fragen zur Verfügung.

Diskussion:

GV Martin Kiechl regt an, dass doch jeder in einer Art und Weise eine Feuerstelle zu Hause hat.

GR Mag. Markus Sint hält diese Vorgehensweise für eine praktikable Lösung bei einem „verhundertsten“ Gesetz.

GV Stefan Abenthung wünscht wie bei der GR-Sitzung am 10. August 2016 beschlossen, bei der Diskussion folgende Ergänzung: Ich habe dazu bemerkt, dass ich, wie an dieser Stelle schon öfter ausgeführt, mit dieser Regelung des Rechtholzbezuges nicht einverstanden bin.

Antrag/Beschlussfassung:

Substanzverwalter Volkmar Reinalter stellt den Antrag die Vorgehensweise bzgl. Brenn- und Nutzholzbezug wie vorgetragen zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis:

12 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen (GR Silvia Abentung, GR Christian Abentung, GV Stefan Abenthung)

22.3.	<i>GGAGM Götzner Wald: Hausverkauf an Familie Mutard, Pachtvertrag für das Grundstück - Beratung und Beschlussfassung</i>
--------------	--

Sachverhalt:

Familie Rettenmoser hat das Haus in der Kohlsiedlung 28 gebaut.

Seit 2010 ist Familie Mutard in diesem Haus in Miete wohnhaft.

Frau Rettenmoser ist im Jänner 2015 verstorben – laut Vertrag mit der Agrargemeinschaft Götzner Wald ist das Haus in das Eigentum der GGAG Götzner Wald übergegangen. Familie Mutard hat ein Kaufinteresse kundgetan. Der Sachverständige der Gemeinde Götzens– DI Peter Nocker - hat bei einem Lokalausweis ein Gutachten erstellt. DI Peter Nocker kommt auf einen Gesamtwert von 43.000,-- abzüglich der bereits erbrachten Eigenleistungen von 14.000,-- ergibt sich ein Verkaufspreis von 29.000,--. Sämtliche Vertrags- und Eintragsgebühren werden von Familie Mutard übernommen.

Weiters soll über das Grundstück ein Baurechtsvertrag für 70 Jahre abgeschlossen werden.

Diskussion:

keine Wortmeldungen

Antrag/Beschlussfassung:

Substanzverwalter Volkmar Reinalter stellt den Antrag das Haus – Kohlsiedlung 28 – auf Gst 1282/34 um 29.000,-- an Frau Manuela Sonja Mutard zu verkaufen. Weiter soll Frau Manuela Mutard ein Baurecht eingeräumt werden, über das Grundstück wird ein Baurechtsvertrag auf 70 Jahre zu € 799,-- / Jahr (Wertanpassung durch den VPI 2010) abgeschlossen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

23. Ausschuss für Sport, Freizeit und Tourismus - Bericht der Obfrau - Antrag Trinkwasser beim Waldspielplatz
--

Sachverhalt:

Obfrau Mag. Nicole Ellinger berichtet über die erste Sitzung vom 24. Mai 2016. Für die Zukunft wurde eine Begehung des Sportzentrums mit Hans Peter Singer geplant. Ronald Schwab sollte bzgl. der Eishalle eingeladen werden. Bei der Vermarktung des Gemeindezentrums wurden Ideen gesammelt um das Ganze ins Laufen zu bringen.

Bzgl. dem Antrag von Götzens bewegen – Trinkwasser bei den Spielplätzen gibt es einen Teilerfolg – im Zuge des Neubaus vom „Nordsammler“ kann der Spielplatz am Unteren Feldweg erschlossen werden. Beim Waldspielplatz wäre eine mobile Lösung angedacht gewesen – jedoch spricht hier der Aufwand für die regelmäßige Betreuung, die Hygienevorschriften und das „Müllproblem“ gegen diese Entscheidung.

Diskussion:

Bgm. Josef Singer informiert den Gemeinderat, dass der Ausschuss für Sport, Freizeit und Tourismus mit der Planung eines Spielplatzes in Neu-Götzens beauftragt wurde.

Antrag/Beschlussfassung:

GR Mag. Nicole Ellinger stellt den Antrag – den Antrag von Götzens bewegen – Trinkwasser bei den Spielplätzen dahingehend abzuändern, dass der Spielplatz am Unteren Feldweg im Zuge des Neubaus des Kanals erschlossen wird.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

24. Ausschuss für Umwelt, Verkehr und Energie - Bericht des Obmannes

Sachverhalt:

Obmann Michael Schallner berichtet über die erste Sitzung am 17.6.2016.

Bzgl. dem Antrag von „Götzens Aktiv“- Bioabfall - hier sieht der Ausschuss keinen Handlungsbedarf, dass die Müllverordnung geändert werden muss. Im Götzner wird noch einmal eine Information bzgl. dem Biomüll abgedruckt.

Zum Antrag von „Götzens bewegen“ – Ortsbildverschönerung wurde die Firma Tauber beauftragt – in Kooperation mit den Flüchtlingen werden diese Flächen betreut.

Das Thema Doggystation wird in einer der nächsten Sitzungen behandelt.

Der Ausschuss für Umwelt, Verkehr und Energie denkt an eine jährliche Reinigungsaktion mit allen Vereinen.

Am 7.7.2016 findet eine Veranstaltung zum Thema Götzens sagt JA zur Sonne im Gemeindezentrum statt.

Im Herbst wird evtl. ein Repair-Cafe organisiert.

Diskussion:

GR Mag. Markus Sint möchte zum Thema Verkehr gerne Experten einladen und teilt mit, dass Knapp Andreas in solchen Angelegenheiten sicher gerne zur Verfügung steht.

Bgm. Josef Singer regt an, dass man in der Angelegenheit Verkehr auch gerne Herrn Dipl. Ing. Dr. Ingerle Kurt zur Beratung heranziehen kann.

Antrag/Beschlussfassung:

kein Beschluss

24.1. <i>E-Bike-Förderung für Götzner Gemeindebürger</i>

Antrag/Beschlussfassung:

- a) GR Michael Schallner stellt den Antrag den Punkt E-Bike-Förderung für Götzner Gemeindebürger auf die Tagesordnung zu nehmen.
- b) GR Michael Schallner stellt den Antrag, die im letzten Jahr ausgeschöpfte E-Bike-Förderung zu den bestehenden Richtlinien mit einem maximalen Fördertopf von 2.000,-- zu aktivieren.

Abstimmungsergebnis:

- a) **einstimmig** angenommen
- b) **einstimmig** angenommen

25. Antrag von "Die Grünen" - Beauftragung einer Studie zur Verkehrsberuhigung der Seestraße

Sachverhalt:

GR Mag. Andreas Winter hat den Antrag zur Beauftragung einer Studie zur Verkehrsberuhi-

gung für die Seestraße im Gemeindeamt eingebracht.

Antrag/Beschlussfassung:

GR Mag. Andreas Winter stellt den Antrag zur Verkehrsberuhigung in der Seestraße in Neugötzens in Absprache mit der Gemeinde Natters eine Verkehrsstudie zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

26. Antrag von "Die Grünen" - Planung eines überregionalen Radweges
--

Sachverhalt:

GR Mag. Andreas Winter hat im Gemeindeamt den Antrag zur Planung eines überregionalen Radweges eingebracht.

Diskussion:

GR Mag. Andreas Winter teilt dem Gemeinderat mit, dass diese Planung mit ca. 50 % vom Land Tirol gefördert wird. Der Radweg sollte über Götzens / Birgitz / Axams / Grinzens / Völs verlaufen. Die Kosten belaufen sich auf ca. 40.000,--. Anteilsmäßig wird die Gemeinde Götzens hier mit ca. 3.000,-- belastet.

Bgm. Josef Singer rechnet mit Kosten bis zu 7.000,--.

GV Martin Kiechl bittet um Angebotseinholung.

Antrag/Beschlussfassung:

GR Mag. Andreas Winter stellt den Antrag den Planungsverband mit der Planung eines überregionalen Radweges für Götzens, Birgitz, Axams und Grinzens bis zu einer Deckelung von 50.000,-- zu beauftragen

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen.

27. Antrag von "Götzens bewegen" - Durchführung einer Jungbürgerfeier
--

Sachverhalt:

Götzens bewegen hat den Antrag zur Durchführung einer Jungbürgerfeier im Gemeindeamt eingebracht.

Antrag/Beschlussfassung:

GV Armin Singer stellt den Antrag eine Jungbürgerfeier in Götzens durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

28. Antrag von "Götzens bewegen" - Durchführung eines Kassasturzes durch die entsprechende Prüfteilung

Sachverhalt:

Götzens bewegen hat den Antrag zur Durchführung eines Kassasturzes im Gemeindeamt eingebracht.

Diskussion:

GV Armin Singer sieht diesen Antrag aufgrund der stattfindenden Prüfung des Landesrechnungshofes als gegenstandslos an.

Antrag/Beschlussfassung:

kein Beschluss

29. Antrag von "Götzens Aktiv" - Erneuerung der Urnenwand
--

Sachverhalt:

Götzens Aktiv hat im Gemeindeamt den Antrag zur Erneuerung der Urnenwand eingebracht.

Diskussion:

Bgm. Josef Singer informiert den Gemeinderat, dass bzgl. dem Friedhof die Verhandlungen am Laufen sind. Bei Abschluss des Vertrages ist die Neugestaltung der Urnenwand mit inbegriffen, da der derzeitige Standort zur Sanierung der Turnhalle verlegt werden muss.

Antrag/Beschlussfassung:

kein Beschluss

30. Antrag von "FPÖ - Die Götzner Freiheitlichen" - Multimediaanlage im Gemeindezentrum erneuern

Sachverhalt:

Die FPÖ hat im Gemeindeamt den Antrag eingebracht, die Multimedia-Anlage im Gemeindezentrum zu aktualisieren.

Diskussion:

AL Markus Lanznaster berichtet, dass bereits Angebote für das Gemeindezentrum eingeholt wurden. Für das Budget 2017 werden für das Gemeindezentrum 5.000,-- veranschlagt.

Antrag/Beschlussfassung:

kein Beschluss

31. Anträge, Anfragen, Allfälliges

Der Bürgermeister

Gemeinderat

Gemeinderat

Der Schriftführer